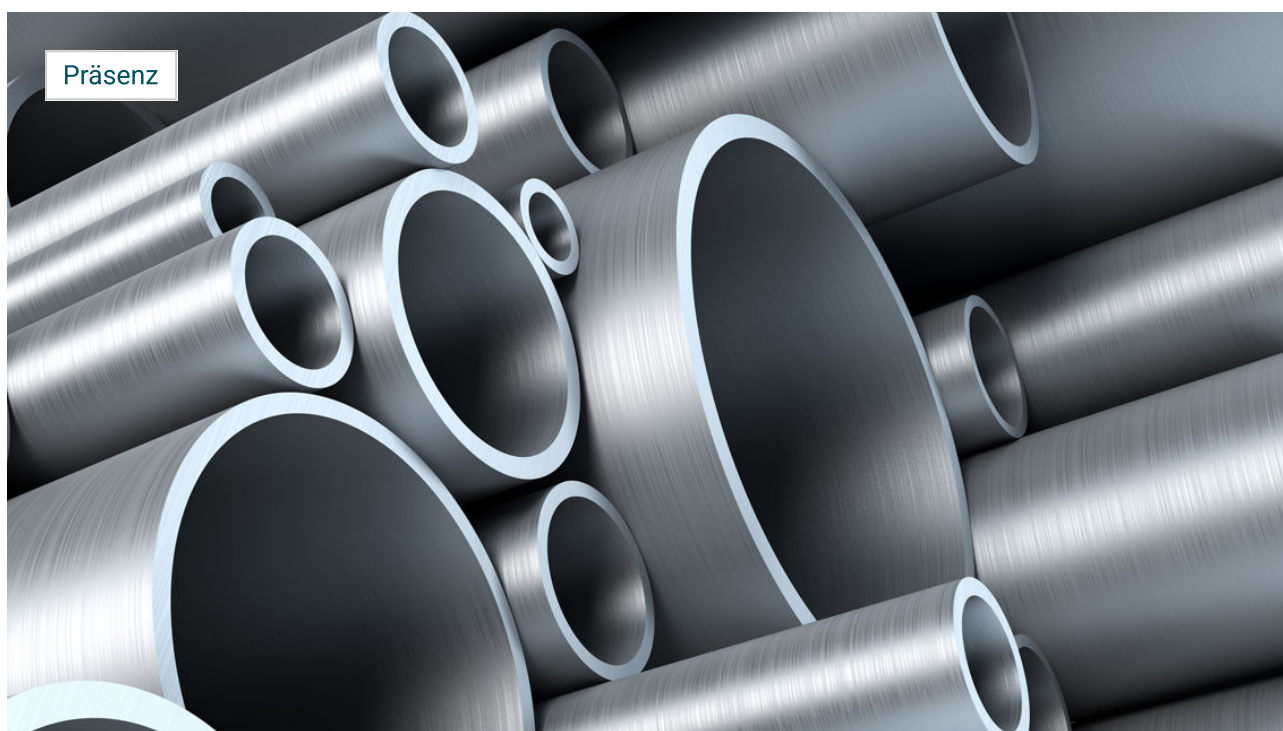


Rohrleitungen nach EN 13480 - Allgemeine Anforderungen, Werkstoffe, Fertigung und Prüfung

Überblick, Hintergründe und Neuerungen, das umfassende Seminar für Anlagenplaner, Rohrleitungshersteller, Betreiber sowie Aufsichts- und Genehmigungsbehörden



Termin

Di. 16.06.2026, 09:00 Uhr —
Mi. 17.06.2026, 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

[Für HDT-Mitglieder](#) 1.390,00 €*

1.490,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 21:33 Uhr

Rohrleitungen nach EN 13480 - Allgemeine Anforderungen, Werkstoffe, Fertigung und Prüfung

Europaweit hat sich die EN 13480 Metallische industrielle Rohrleitungen als harmonisierte Norm im Kraftwerks- und Prozessanlagenbau durchgesetzt. Ihre Anwendung findet sie mittlerweile auch in Deutschland und verdrängt dabei die bisher gültigen Normen und AD Merkblätter. Wer in einem Arbeitsbereich tätig ist, der sich mit der metallischen industriellen Rohrleitung beschäftigt, sollte sich daher jetzt über die Europäische Norm informieren.

Die EN 13480 kann sowohl für Kryotechnik als auch für den konventionellen Rohrleitungsbau und Rohrleitungen im Zeitstandbereich angewendet werden. Die EN 13480 besteht aus fünf Teilen, die sich mit unterschiedlichen Themenbereichen beschäftigen. Die Teile EN 13480-4 und EN 13480-5 wurden kürzlich neu überarbeitet.

Das Seminar startet nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer mit einem Überblick der allgemeinen Anforderungen gemäß Abschnitt 1 der Richtlinie. Anschließend werden die Teile 2 (Werkstoffe) und 4 (Fertigung und Verlegung) behandelt. Teil 5 beschäftigt sich mit der Prüfung und schließt das Seminar ab.

Das HDT bietet im Zusammenhang mit diesem Seminar ein weiteres [EN 13480-Seminar](#) an, das sich an zwei Tagen ausschließlich mit Teil 3 (Konstruktion und Berechnung) befasst.

Zum Thema

Zweck der Norm EN 13480 ist, Anforderungen für industrielle Rohrleitungssysteme und deren Halterungen, einschließlich Sicherheitseinrichtungen, aus metallischen duktilen Werkstoffen festzulegen. Die Zielsetzung ist, sichere Betriebsbedingungen zu erreichen. Die Norm gilt für oberirdische oder in Kanäle verlegte oder erdgedeckte Rohrleitungen aus metallenen Werkstoffen unabhängig vom Druck.

Die EN 13480-1:2017 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 267 "Metallische industrielle Rohrleitungen" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 082-00-17 AA im Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD).

Zielsetzung

Die harmonisierte Norm für den Kraftwerks- und Prozessanlagenbau verdrängt die bisher gültigen Normen und AD Merkblätter.

Rohrleitungsplaner, -hersteller und -betreiber sowie Mitarbeiter aus Prüforganisationen erfahren im zweitägigen Seminar Know-how zu den Teilen 1, 2, 4 und 5 der Norm für metallische industrielle Rohrleitungen, das wichtige Informationen für die Ausschreibung und Auftragsabwicklung liefert.

Zum Teil 3, der sich mit dem Thema Konstruktion befasst, wird ein Einblick gegeben.

Programm

16.06.2026

09:00–12:00 EN 13480-1: Allgemeine Anforderungen

- Einstufung von Rohrleitungen
- Verantwortlichkeiten der beteiligten Parteien
- Hersteller: Fertiger - Konstrukteur
- Zulassungen

13:00–17:00 EN 13480-2: Werkstoffe

- Anforderungen an drucktragende Teile
- EN Stahl Normen, Schweißzusätze, Materialatteste, Berechnungskennwerte
- Einzelgutachten für nicht EN Stähle, Temperatureinsatzgrenzen
- Aluminium, Nickelbasislegierungen

17.06.2026

09:00–12:00 EN 13480-4: Fertigung und Verlegung

- Anforderungen an den Fertiger, Rückverfolgbarkeit der Werkstoffe, Umformen
- Schweißverbindungen: Schweißanweisungen • Schweißverfahrensprüfung • Schweißzusätze
- Wärmebehandlung nach dem Umformen und Schweißen
- Verlegung, Reparaturen
- Kennzeichnung inklusive CE-Kennzeichnung, Dokumentation

13:00–16:00 EN 13480-5: Prüfung

- Entwurfsbestätigung
- Prüfung während der Fertigung
- zerstörungsfreie Prüfung (ZfP) von Schweißnähten
- Druckprüfung, Abnahme und Dokumentation, Bescheinigungen

Referenten



Dipl.-Ing. SFI Andreas Kittel

Linde GmbH

Linde AG, Geschäftsbereich Linde Engineering, Pullach

- Seit 1992 bei Linde Engineering
- Verschiedenen Aufgaben im internationalen Großanlagenbau
- (Qualitätsplanung, Werkstofftechnik, Schweißen, Prüfen von drucktragenden Bauteilen)
- Senior Experte Regelwerke und Rechtsnormenbeauftragter (CE-Beauftragter) für die Druckgeräterichtlinie und die Maschinenrichtlinie
- Europäischer Projektleiter CEN TC 54 und TC 267 für Druckgerätenormen für Wasserstoff-Anwendungen (EN 13445-15 und EN 13480-15).
- Mitarbeit in verschiedenen deutschen und europäischen Ausschüssen u.a.:

- - EN 13480 (Rohrleitungen) Teil 2: Werkstoffe, Teil 4: Fertigungen und Verlegung, Teil 5: Prüfung (europäischer Obmann), Teil 8: Aluminium (europäischer Obmann) und Mitglied im MHD
- - EN 13445 (Druckbehälter) Teil 2: Werkstoffe, Teil 4: Herstellung, Teil 5: Prüfung, Teil 14: Additive Fertigung und Mitglied im MHD
- Bis 2020 Mitarbeit im AD Arbeitskreis.

Hinweise

Speziell für den 3. Teil der Richtlinie bietet das HDT das Seminar "[Rohrleitungen nach EN 13480 - Teil 3: Konstruktion und Berechnung mit Praxisbeispielen](#)" an.